

Pressemitteilung

Nr. 003 / 2023 – 19.01.2022

Jahresrückblick 2022 Agenturbezirk Nürnberg und seine Regionen

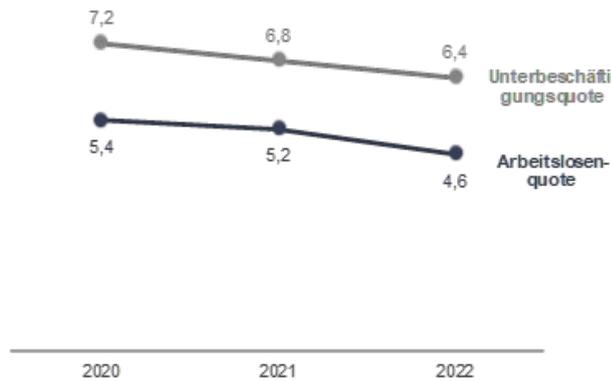
Arbeitslosenzahl im Jahresdurchschnitt:	
Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich:	-2.358 (-10,8 %)
Arbeitslosenquote im Jahresdurchschnitt:	4,6 %
Arbeitslosenquote im Vorjahresdurchschnitt:	5,2 %

„Nachdem die meisten Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie aufgehoben wurden, ist der Arbeitsmarkt sehr dynamisch in das Jahr 2022 gestartet. Der russische Überfall auf die Ukraine Ende Februar hat auch in der regionalen Wirtschaft erneut stark dämpfende Effekte ausgelöst. Die dem Kriegsausbruch folgende Energiekrise, Lieferengpässe und die resultierende Inflation haben die Wirtschaft hart getroffen. Trotzdem blieben die Auswirkungen auf die Arbeitslosigkeit gering. Die Gründe hierfür liegen u.a. in der demographischen Entwicklung, die neben einem zunehmenden Arbeitskräftemangel eine deutliche Entkopplung von wirtschaftlicher Entwicklung und Arbeitslosigkeit zur Folge hat. Die gemeldeten offenen Arbeitsstellen und auch die Beschäftigung haben 2022 Höchststände erreicht,“ fasst Torsten Brandes, Vorsitzender der Agentur für Arbeit Nürnberg zusammen.



Arbeitslosenquote (bez. auf alle zivilen Erwerbspersonen) und Unterbeschäftigungsquote (ohne Kurzarbeit) in %

735 AA Nürnberg (Gebietsstand: Dezember 2022)
 Jahresdurchschnitte (Unterbeschäftigungsdaten der letzten 3 Monate sind vorläufig und hochgerechnet)



© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslosenquote leicht gesunken

Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Agenturbezirk Nürnberg im Jahresdurchschnitt 2022 4,6 %. Damit lag die Arbeitslosenquote 0,6 %-Punkte unter der Durchschnittsquote von

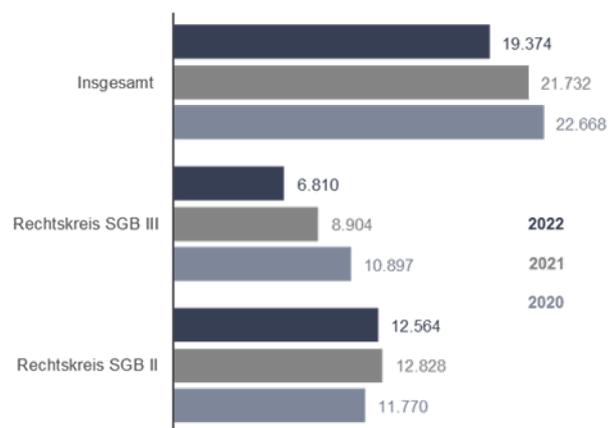
2021 und 0,2 %-Punkte über dem Vorkrisenniveau 2019. Die Arbeitslosenquote im Jahresdurchschnitt zeigte sich im Vorjahresvergleich in allen drei Regionen sinkend: im Stadtgebiet Nürnberg um 0,7 %-Punkte auf 5,4 %, in Schwabach um 0,6 %-Punkte auf 3,3 % und im Landkreis Nürnberger Land um 0,3 %-Punkte auf 2,4 %.

2022 waren durchschnittlich 19.374 Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Nürnberg arbeitslos gemeldet. Im Vergleich:

2021 waren im Jahresdurchschnitt 21.732 Personen (-10,8 %) und 2020 waren durchschnittlich 22.668 Personen (-14,5 %) von Arbeitslosigkeit betroffen.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreis

735 AA Nürnberg (Gebietsstand: Dezember 2022)
 Jahresdurchschnitte



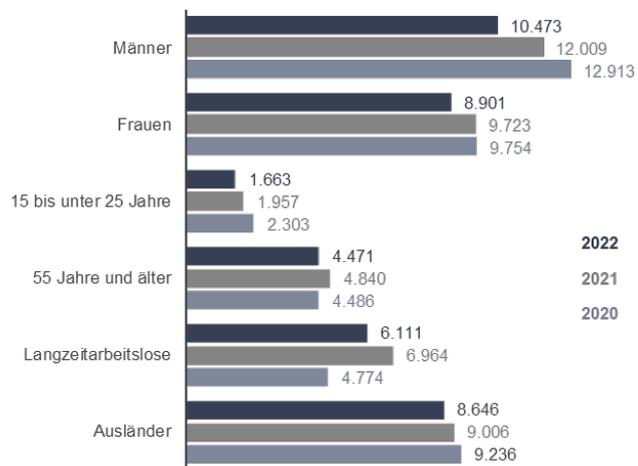
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Von dieser Entwicklung haben 2022 besonders die Langzeitarbeitslosen mit 6.111 Personen (2021 6.965) und Menschen über 50 Jahre mit 6.654 Personen (2021 7.331) profitiert.

Bestand an Arbeitslosen nach ausgewählten Merkmalen

735 AA Nürnberg (Gebietsstand: Dezember 2022)

Jahresdurchschnitte



© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

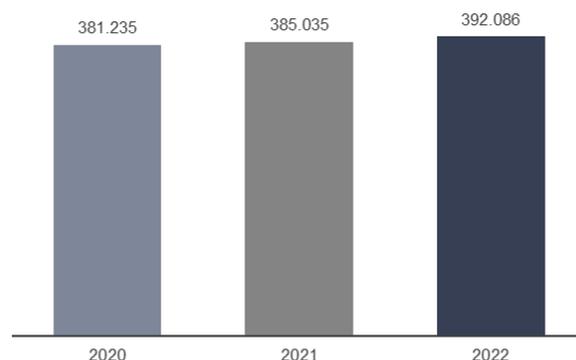
Nachfrage nach Arbeitskräften und Beschäftigung auf hohem Niveau

Der Zugang an gemeldeten sozialversicherungspflichtigen Arbeitsstellen lag 2022 bei 21.918, 2021 bei 20.055. Dies waren 1.863 mehr (+9,3 %) als 2021 und 6.702 mehr (+44 %) als 2020. Im Jahresdurchschnitt 2022 befanden sich 9.005 sozialversicherungspflichtige Stellenangebote im Bestand der Agentur für Arbeit Nürnberg.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB) am Arbeitsort (AO)

735 AA Nürnberg (Gebietsstand: Dezember 2022)

Stichtag jeweils 30.06.



© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Das waren 2.028 Angebote mehr (+29,1 %) als 2021 und 2.436 mehr (+37,1 %) als 2020. 2022 waren 392.086 Personen und 2021 385.035 Personen sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Vor der Krise lag dieser Wert bei 387.395.

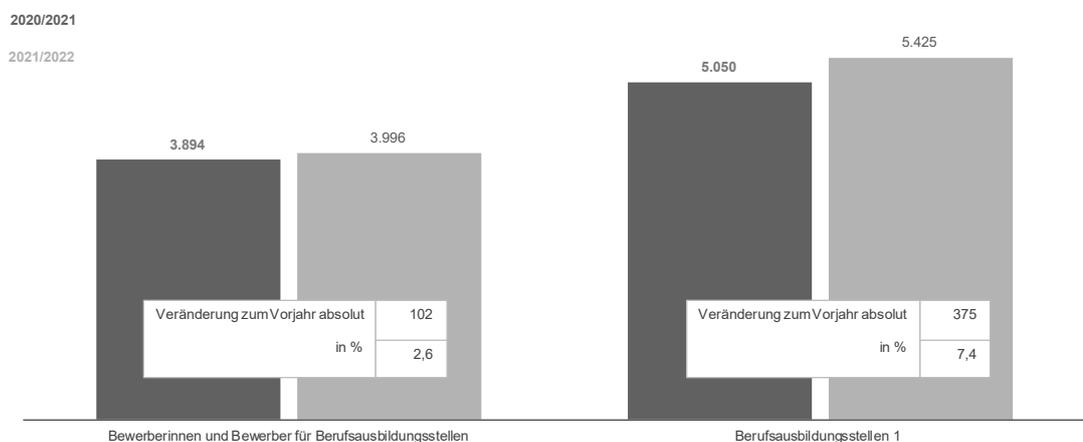
Ausbildungsjahr 2021/2022

Im Ausbildungsjahr 2021/2022 meldeten sich 3.996 Jugendliche bei der Berufsberatung der Agentur für Arbeit als ausbildungsplatzsuchend. Dies sind 102 mehr als im Vorjahr (+2,6 %).

Insgesamt kamen 2.317 Bewerber/innen (+20,3 %) aus dem aktuellen Schulentlassjahr 2022 und 1.653 Bewerber/innen (-15 %) aus früheren Entlassjahren.

Seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr

735 AA Nürnberg
Berichtsjahre: 2020/2021 und 2021/2022, jeweils September



1.633 Jugendliche erreichten den qualifizierenden Mittelschulabschluss, 1.405 Bewerberinnen und Bewerber hatten einen mittleren Bildungsabschluss, 644 Bewerberinnen und Bewerber verfügten über die Fach- bzw. allgemeine Hochschulreife.

Insgesamt wurden im Berichtsjahr für den Agenturbezirk Nürnberg 5.425 Berufsausbildungsstellen gemeldet. Das sind 375 gemeldete Stellen (+7,4 %) mehr als im Vorjahr. Ein Anstieg an gemeldeten Ausbildungsstellen war in der Stadt Nürnberg (+5 %), im Landkreis Nürnberger Land (+20,3 %) sowie in der Stadt Schwabach (+5,1 %) festzustellen.

Der Aufholbedarf nach der Corona-Krise ist bei den Unternehmen deutlich spürbar.

Ausblick und Schwerpunkt 2023

Das IAB prognostiziert für 2023, trotz der wirtschaftlichen Unsicherheiten und einer erwarteten leichten Rezession, eine durchschnittlich weiter steigende Beschäftigung von 0,8 % für Bayern. Die prognostizierte Arbeitslosigkeit soll in Bayern um 1,8 % steigen und mit der Arbeitslosenquote von 3,2 % deutlich unter der von 2022 liegen.

„Unser Fokus wird auch 2023 wieder ganz klar auf der Fachkräftegewinnung und -sicherung liegen. Der Bedarf an qualifizierten Beschäftigten nimmt immer weiter zu, für die Unternehmen wird es zunehmend schwieriger geeignetes Personal für die offenen Stellen zu finden. Deshalb haben wir auch dieses Jahr ein Budget von annähernd 30 Mio. Euro für die Weiterbildung und Qualifizierung der Beschäftigten eingeplant“, so Brandes.

Überblick über den Arbeitsmarkt (Jahreszahlen)

735 AA Nürnberg (Gebietsstand: Dezember 2022)

Zeitreihe

Datenrevisionen können zu Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum führen.
 Kumulierte Jahreswerte bei Zugang und Abgang, Jahresdurchschnittswerte beim Bestand und den Quoten.

Merkmale	Berichtsjahre			Veränderung 2022 gegenüber			
	2022	2021	2020	2021		2020	
				absolut (bei Quoten in %-Punkten)	in %	absolut (bei Quoten in %-Punkten)	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB) am Arbeitsort							
Bestand (Stichtag jeweils 30.06.)	392.086	385.035	381.235	7.051	1,8	10.851	2,8
Arbeitslose							
Bestand	19.374	21.732	22.668	-2.358	-10,8	-3.294	-14,5
dav. 54,1 % Männer	10.473	12.009	12.913	-1.536	-12,8	-2.440	-18,9
45,9 % Frauen	8.901	9.723	9.754	-822	-8,5	-854	-8,8
dar. 8,6 % 15 bis unter 25 Jahre	1.663	1.957	2.303	-294	-15,0	-640	-27,8
23,1 % 55 Jahre und älter	4.471	4.840	4.486	-369	-7,6	-15	-0,3
31,5 % Langzeitarbeitslose	6.111	6.964	4.774	-854	-12,3	1.336	28,0
44,6 % Ausländer ⁶⁾	8.646	9.006	9.236	-359	-4,0	-590	-6,4
Zugang	62.526	60.406	66.882	2.120	3,5	-4.356	-6,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	24.164	24.941	30.135	-777	-3,1	-5.971	-19,8
Abgang	62.208	63.935	61.967	-1.727	-2,7	241	0,4
dar. in Erwerbstätigkeit	17.998	21.342	21.124	-3.344	-15,7	-3.126	-14,8
Arbeitslosenquoten (ALQ) bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen							
Insgesamt	4,6	5,2	5,4	-0,6		-0,8	
Männer	4,7	5,4	5,8	-0,7		-1,1	
Frauen	4,5	4,9	5,0	-0,4		-0,5	
15 bis unter 25 Jahre	4,0	4,6	5,3	-0,6		-1,3	
55 Jahre bis unter 65 Jahre	5,2	5,9	5,7	-0,7		-0,5	
Ausländer ⁶⁾	10,0	10,7	11,4	-0,7		-1,4	
Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen							
35,1 % Bestand SGB III	6.810	8.904	10.897	-2.094	-23,5	-4.088	-37,5
dar. Langzeitarbeitslose	669	930	680	-262	-28,1	-12	-1,7
64,9 % Bestand SGB II	12.564	12.828	11.770	-263	-2,1	794	6,7
dar. Langzeitarbeitslose	5.442	6.034	4.094	-592	-9,8	1.348	32,9
Gemeldete Arbeitsstellen¹⁾							
Zugang	22.436	20.445	15.430	1.991	9,7	7.006	45,4
Bestand	9.253	7.078	6.638	2.175	30,7	2.615	39,4
Teilnehmende an ausgewählten Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik²⁾⁴⁾⁵⁾							
Bestand (insgesamt)	7.054	7.280	7.532	-227	-3,1	-478	-6,4
dar. Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.331	1.414	1.486	-83	-5,9	-155	-10,4
Berufliche Weiterbildung	2.004	1.804	1.727	200	11,1	277	16,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	955	956	941	-1	-0,1	14	1,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	685	701	760	-16	-2,3	-75	-9,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)²⁾⁵⁾⁷⁾							
Bestand	27.148	29.154	30.577	-2.006	-6,9	-3.429	-11,2
Unterbeschäftigungsquote	6,4	6,8	7,2	-0,4		-0,8	
Leistungsbezug²⁾³⁾							
Arbeitslosengeldempfänger bei Arbeitslosigkeit	6.425	8.073	9.823	-1.647	-20,4	-3.398	-34,6
Bedarfsgemeinschaften	24.274	24.371	24.596	-97	-0,4	-322	-1,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	31.807	32.114	32.410	-307	-1,0	-602	-1,9
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	12.229	11.996	12.447	233	1,9	-219	-1,8

Erstellungsdatum: 29.12.2022, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 308201

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit